



Das XVIII. Cap.

Von der Römischen Kriegsrüstung / wie sie zu Polybij Zeiten gewesen ist.



Die Römer procedirten in ihrer militia auff nachfolgende weise. Vnder allen jungen Leuthen ihrer Vnderthanen wählten sie mit grossem Fleiß die so sie zum Gebrauch der Waffen am bequemsten dachten/bendes zu der Infanteria, vnd zu der Caualleria.

Vnd die Infanteria belangende/namen sie die jüngsten vnd geringsten Standes zu den Velitibus: Die so nach diesen bendes an Alter vnd Vermögen waren/zu den Hastariis: Die folgende vnd so gleichsamb in irem besten Thun/zu den Principibus: Die Aeltesten aber vnd Klugesten/zu den Triariis.

Dieses waren vier vnderschiedliche Kriegsstände oder Ordnungen / so vnderschiedliche Waffen / wie auch vnderschiedliche Berrichtungen hatten.

Die Velites hatten eine Wehr/einen Wurffspieß/so drey Schuh lang/vnd einen Zoll dick/mit einem Eysen/so auch einen Schuh lang war/eine Rondasche/welche drey Schuhe in diametro breyt/vnd einen ledern Sturmhut: Vnd führten etliche Schläudern/etliche aber Flischbogen.

Die